



Militärwissenschaftliche Tagung – Militär.Schafft.Wissen.

„Streitkräfte – Quo Vadis“

13. Dezember 2022 bis 14. Dezember 2022

Landesverteidigungsakademie

1070 Wien

Call for Papers

Über die Tagung

Unter dem Motto „Streitkräfte – Quo Vadis“ richtet die Landesverteidigungsakademie von 13. Dezember 2022 bis 14. Dezember 2022 die „Militärwissenschaftliche Tagung – Militär.Schafft.Wissen.“ aus.

Die Militärwissenschaft generiert Erkenntnisse und erweitert die Kenntnisse über die wesentlichen Eigenschaften, kausalen Zusammenhänge und Gesetzmäßigkeiten der Verwendung und des Einsatzes des Instruments Militär. Dem folgend werden als wesentliche Erkenntnisobjekte

- der Beitrag des Instruments Militär im Rahmen der sicherheitspolitischen Strategiebildung durch Politikberatung und Bereitstellung von militärwissenschaftlichem Expertenwissen,
- die Begründungsdimension militärischen Handelns sowie
- die Planung, Erhaltung und Führung des Instruments Militär

abgeleitet.

Die Aufgabenfelder von Streitkräften sind vielschichtig und die Wertigkeit dieser ist im geschichtlichen Kontext unterschiedlich. Es lässt sich allerdings beobachten, dass die Kernkompetenz, nämlich die Militärische Landesverteidigung, auch vor allem in Hinblick auf die Ereignisse des Frühjahrs 2022, wieder an Bedeutung gewonnen hat.

Für eine interdisziplinäre Betrachtung bzw. Diskussion des Mottos der Tagung, „Streitkräfte – Quo Vadis“, sind zwei Themenbereiche relevant:

- a) Die Auswirkungen der jüngsten Konflikte in den Kerndisziplinen der Militärwissenschaft (Militärstrategie, Operation, Taktik, Führung sowie Logistik und Streitkräfteunterhalt);
- b) Die Auswirkungen der jüngsten Konflikte in den verwandten Disziplinen der Militärwissenschaft (z.B. Militärische Bildung, Militärpsychologie, Militärgeographie, etc.).

Wir laden Sie dazu ein im Rahmen der Tagung Ihre Sichtweise bzw. Erkenntnisse zu präsentieren und gemeinsam mit den Teilnehmenden zu reflektieren. Willkommen sind einerseits theoretisch-grundlegende aber auch anwendungsorientierte Beiträge.

Für Beiträge stehen 20 Minuten Vortragszeit zur Verfügung, weitere 5 Minuten sind für die Beantwortung von Fragen vorzusehen.





Einreichung

Die Einreichung sollte die folgenden Aspekte beinhalten:

- Titel des Beitrages;
- Name der Autorin bzw. des Autors;
- Eventuell Name der Ko-Autorin bzw. des Ko-Autors;
- Institution bzw. Einrichtung, Post- bzw. E-Mail-Adresse der Autorin bzw. des Autors;
- Abstract mit nachfolgendem Inhalt (Umfang: max. 2.000 Zeichen mit Leerzeichen in Word-Format):
 - Ausgangslage & theoretischer Hintergrund;
 - Leitende Fragestellung;
 - Argumentationsgang, Diskussion und Ergebnisse;
- bis zu fünf durch Beistrich getrennte Stichworte;
- Biografische Kurzbeschreibung der Autorin bzw. des Autors (Umfang: max. 1.000 Zeichen mit Leerzeichen in Word-Format)

Einreichungen sind bis 29. Juli 2022 per E-Mail an andreas.alex@bmlv.gv.at möglich.

Eine Vorlage für die Übermittlung der Abstracts kann dem beiliegendem Dokument entnommen werden.

Zulassung

Über die Zulassung von Einreichungen entscheidet ein Gremium von Gutachterinnen bzw. Gutachtern nach einem standardisierten Verfahren. Das endgültige Programm wird vom Tagungsteam zusammengestellt.

Bis 8. September 2022 werden alle Bewerberinnen bzw. Bewerber über Zu- oder Absagen benachrichtigt sowie das endgültige Programm verteilt.

Publikation der Tagungsbeiträge

Angenommene und gehaltene Tagungsbeiträge werden bis Ende Februar 2023 in einem Tagungsband publiziert.

Hierzu sind die fertigen Beiträge bis 13. Jänner 2023 an andreas.alex@bmlv.gv.at zu übermitteln (Umfang: max. 13.000 Zeichen mit Leerzeichen in Word-Format).

Eine Vorlage für die Übermittlung der Tagungsbeiträge wird mit der Benachrichtigung über die Zusage übermittelt.

Kontaktperson

ObstdG Prof.(FH) Mag. Andreas Alexa
Landesverteidigungsakademie
Institut für Höhere Militärische Führung
Tel: +4350202 10 28230
e-mail: andreas.alex@bmlv.gv.at

